

Artikel vom 17.04.2020

Fortsetzung der bayerischen Corona-Strategie

Landesregierung agiert umsichtig



Die Bayerische Staatsregierung hat heute über die Maßnahmen zum weiteren Vorgehen in der Corona-Pandemie beraten. Der bisherige bayerische Weg zur Bekämpfung der Krise ist erfolgreich. Der bayerische Weg zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ist erfolgreich: Es ist gelungen, die Verbreitung des Corona-Virus deutlich zu bremsen. Die Zahl der an Corona Erkrankten liegt zwar noch immer auf einem hohen Niveau, hat sich aber stabilisiert. Die beschlossenen Maßnahmen haben eine Überlastung des Gesundheitssystems verhindert. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder: „Wir bekommen das Virus durch schnelles Reagieren langsam unter Kontrolle. Es gibt aber keinen Anlass zur Entwarnung. Bayern geht bei allen Erleichterungen behutsam und immer mit Schutzmaßnahmen wie Maskengebot vor. Wir beobachten die Infektionszahlen und wägen immer wieder neu ab.“ Bayern geht behutsam vor: Die Ausgangsbeschränkungen werden bis zum 3. Mai verlängert, aber die Begleitung einer Person außerhalb der Familie ist nun möglich. Baumärkte und Gärtnereien können ab 20. April 2020 öffnen, Schulen und Läden bis 800 Quadratmeter ab 27. April 2020. Die geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind hierbei einzuhalten. Die einzelnen Maßnahmen der Staatsregierung finden Sie hier. <https://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinettsitzung-vom-16-april-2020/?seite=1579>